

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

Morgen-Gebet am Montage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-202805

ne Zuflucht und treuer Heyland. Wir wachen oder schlafen, so sind wir dein. Wir leben oder sterben, so bist du unser GOTT. Darum in deinen gnädigen Schutz befehle ich dir meinen Leib und Seele, mit allen, die mir zugehören. Bedecke uns in dieser Nacht mit deiner Güte, umfasse uns mit deiner Gnade auf allen Seiten, unterlege uns mit deiner Barmherzigkeit, daß wir zeitlich und ewig beschützt werden, Amen!

Schleuß dich, o Herzens Tempel zu,
Denn Gott hat in dir seine Ruh,
Die Überschrift steht an der Thür:
Gott Vater, Sohn und Geist ist hier.

Morgen-Gebet am Montage.

Mein Gott erwecke Herz und Mund,
Erneure deinen Gnaden-Bund,
Daß dieser Wochen erster Tag
In dir gesegnet heißen mag.

Herr mein Gott, von Herzen begehre ich dein des Nachts, darzu mit meinem Geist in mir wache ich früh zu dir. Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Nahmens willen wollest du mich leiten und führen. O Du unsterblicher Gott, barmherziger Vater, ich danke dir, und lobe deinen heiligen Namen, daß du mich durch deine große Gnade und Barmherzigkeit diese vergangene Nacht für allem Ubel und Schaden an Leib und Seele hast behütet, und wider
meins

meinen Widersacher, den bösen Feind, ganz gnädiglich erhalten. Ach Herr, wo du nicht mein Schild und Beystand wärest gewesen, so hätten mich unzählich Unglück verderbet. Darum preise ich dich billig für deine gnädige Beschützung, und ruffe zu dir, aus Grunde meines Herzens, du wollest mich, mit allem, was mir zuständig ist, heut ferner behüten für der List und Gewalt des Teufels, für Sünden und für allem Schaden. Bewahre meine Seele, Verstand, Vernunft, Sinne und Gedanken, und alle mein Thun und Lassen, daß mir kein Ubel begegne, und keine Plage sich zu meiner Hütten nahe. Herr Gott Vatter und Herr meines Lebens, behüte mich auch für unzuchtigem Gesichte, und wende von mir alle böse Lüste. Laß mich nicht in Schlemmen und Unkeuschheit gerathen, und bewahre mich für unverschämten Herzen. Komm mir zu Hülfe, mein Gott, mit deiner Gnade. Und weil ich ohne dich nichts vermag, so hilf, daß ich an diesem Tage alle meine Werke in deinem Nahmen Christlich anfahe und seliglich vollende, zu Ehren deiner Göttlichen Majestät, und zu Nutz meines Nächsten. Siehe mich an, du Heyland aller Welt, mit den Augen deiner Barmherzigkeit, und erleuchte meine Augen und Herz, daß ich wandele in dem Glanz deiner Gnade, und dich, das ewige Licht, nimmermehr verliere, Amen.

Gott